



INSTITUT FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG IM MITTELSTAND
UND IN KLEINEN UND MITTLEREN UNTERNEHMEN

In den Loten 3A -4700 EUPEN
Tel. 087/74.02.94 – Fax.087-55.65.07
E-Mail: iawm@iawm.be

Meisterprogramm

B03

A. ALLGEMEINKENNTNISSE

Siehe das vom zuständigen Minister genehmigte Programm.

B. THEORETISCHE FACHKENNTNISSE

1. TEXTILKUNDE :

1.1 Wiederholung

- der verschiedenen Materialien
- ihre Verarbeitbarkeit und Verwendung
- Textilkennzeichnung, Handelsbezeichnungen, Garnfeinheiten
- Naturfasern (Baumwolle, Leinen, Wolle, Seide)
- Chemiefasern (CB, SB)
- Fasermischungen, Leder ...
- Textile Flächegebilde

1.2 Faserstoffe

- technologische Eigenschaften
- pflegerische Eigenschaften
 - Anschmutzbarkeit
 - Reinigungsverhalten
 - Waschbeständigkeit
 - Bügelerfordernis, -verhalten
 - Chemikalienverträglichkeit
- bekleidungsphysiologische Eigenschaften von Faserstoffen
 - Wärmehaltevermögen
 - Feuchtigkeitsverhalten
 - Luftaustauschvermögen
- praktische Eigenschaften
 - Dehnbarkeit
 - Elastizität
 - Formbarkeit

1.3 Garne und Zwirne

- Herstellungsprinzipien, Garndrehung
- Fachbegriffe : Multi- und Monofilgarne
- Garneigenschaften : Gleichmäßigkeit, Reinheit, Festigkeit, Dehnung, Elastizität

1.4 Herstellungsprinzipien und Konstruktionsmerkmale textiler Flächegebilde

- ableiten des Zusammenhangs zwischen Konstruktion und Eigenschaften

1.5 Umweltverträglichkeit

1.6 Veredelung verschiedener Textilien

- Begriffe und Zweck
- Rohstofftypische Veredelungsmaßnahmen
- Veredelungsmaßnahmen zur Oberflächenveränderung
- Veredelungsmaßnahmen zur Farbveränderung
- Veredelungsmaßnahmen zur Veränderung der Gebrauchs- und Pflegeeigenschaften

1.7 Textilwarenkennzeichnung

- Bedeutung
- Handelsbezeichnung als Artbezeichnung, Waren- und Markenzeichen
- Gütezeichen
- Pflegekennzeichen

2. MODE

2.1 Begriffsbestimmungen

2.2 Epochale Veränderungen

2.3. Die aktuellen Trends

- Zusammenhang von Bekleidungsform, Material, Linie und Farbe
- Bekleidungstendenzen

3. Schnitte

3.1 die verschiedenen Kragen

- Reverskragen
- Schalkragen
- Liegekragen
- Hemdblusenkragen

3.2 Falten und Faltenberechnung

3.3 Modellanalysen

- schnitttechnische Elemente : Abwandeln, Vergrößern und Verkleinern
- Schnittlagebilder : unter Berücksichtigung von Muster, Strich, Breite, Materialnutzungsgrad und Qualitätsstandard
- Lagerichtlinien
- Modellentwurf und technische Realisierung

3.4 Figurbetonte Schnittänderungen

- wichtige Körpermaße, ihre Bedeutung für Schnitt und Verarbeitung
- individuelle Abweichung im Körperwuchs, Berücksichtigung bei der Anfertigung von Bekleidungsstücken
- Gestaltung des Modells und Auswahl des Oberstoffes nach Typ und Körperform
- Veränderung der Maße in der Bewegung

3.5 Anprobe

3.6 Stoffverbrauch

- ökonomisch
- ökologisch
- Stoffabfallberechnungen : in absoluten und prozentualen Werten

3.7 Futter in verschiedenen Kleidungsstücken

- Verschiedene Materialien
- Einlagen
- Anforderungen
- Schnitte und praktische Anwendung

3.8 Taschen

- Seiten- und Gesäßtaschen
- Westentaschen
- Sakko- und Futtertaschen
- Schnitte und praktische Anwendung

4. UMÄNDERUNGSARBEITEN

- Mäntel kürzen
- Ärmel und Säume kürzen
- Reißverschlüsse einsetzen
- Röcke und Oberteile an der Taille verkürzen

5. FACHZEICHEN

- Gestaltungselemente : Punkt, Linie, Fläche, Form
- Gestaltungsprinzipien : Reihung, Rhythmus, Spannung, Kontraste
- Gestaltungskombinationen
- Farblehre : Farbkreis, Primär- und Sekundärfarben
- Proportionslehre
- Praktische Übungen

6. FACHRECHNEN

- Einschlägige Einheiten und Größen
- Gewebedichte, Maschendichte
- Warengewicht per lfd. m und m²
- Arbeitszeitaufwand
- Berechnung von Materialbedarf
- Material-, Fertigungs-, Herstellungs- und Selbstkosten
- Fertigungstechnische Berechnungen

7. DEKORATIONSNÄHEN

- Warenkunde
- Zuschnitte
- Konfektionstechnik

8. BETRIEBSLEHRE

- Aufbau und Organisation eines Betriebes
- Beschaffung, Fertigung, Absatz und Verwaltung
- Verkaufsgeschehen und Kundenberatung
- Arbeitssicherheit
- Materialberechnungen
- Lohnberechnungen
- Erstellung einer Monografie